

DVB-T steht für digitales Antennenfernsehen, das Ihnen seit 2007 den einfachen, kostengünstigen und portablen Fernsehempfang ermöglicht. DVB-T2 HD setzt diese Tradition fort und bringt gleichzeitig bedeutende Verbesserungen mit.

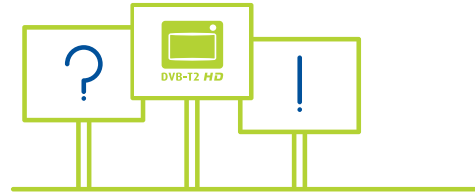
Warum erfolgt die Umstellung?

Zur Förderung des Breitbandinternetausbaus in den ländlichen Regionen Deutschlands hat die Bundesregierung beschlossen, einen Teil der bisher für DVB-T genutzten Übertragungsfrequenzen auf den Mobilfunk umzuwidmen. Gleichzeitig ist DVB-T technisch ausgereizt: Ein größeres Programmangebot oder HDTV sind über diesen Verbreitungsweg nicht möglich. Um zukunftsfähig zu bleiben setzt die ARD – wie alle deutschen TV-Veranstalter – auf den Nachfolgestandard DVB-T2 HD.



Was ist das Besondere?

Weltweit erstmals wird für die Ausstrahlung von Antennenfernsehen auf eine Kombination des Übertragungsstandards DVB-T2 mit dem Videokodierverfahren HEVC (High Efficiency Video Coding/H.265) gesetzt. Die Technik dahinter erlaubt, dass größere Datenmengen übertragen und die Bild- und Tonsignale besser komprimiert werden können und so die verbliebenen Frequenzen effizienter genutzt werden – das alles in Full HD. Die Antenne ist damit der technisch modernste Empfangsweg.



Sie haben Fragen? Wir haben die Antworten!

Sie haben weiterführende Fragen zu DVB-T2 HD, ganz allgemein zum digitalen Empfang oder zur Nutzung unserer linearen und nonlinearen Angebote? Dann wenden Sie sich gern an den Zuschauerservice des SR.

Dazu nutzen Sie einfach das Kontaktformular auf unserer Website www.SR.de oder senden uns eine E-Mail an technik@sr.de

Selbstverständlich sind wir für Sie auch telefonisch erreichbar. Unter der kostenfreien Nummer 0800 777 3446 können Sie sich täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr an uns wenden.

Weitere Informationen über das neue Antennenfernsehen DVB-T2 HD finden Sie hier: www.ard-digital.de
Infos zu den DVB-T2 HD-Programmen aus Frankreich erhalten Sie unter www.csa.fr

© Herausgegeben von Kommunikation und Marketing
ARD Digital / ARD-Koordination DVB
Version SR · 1. Auflage, Februar 2017

ARD® DIGITAL

Redaktion/Text: Dennis Grams (Text, verantw.),
Grafik-Design: DA1 die dot_agentur
Bildnachweis: shutterstock, bikeriderlondon
Saarländischer Rundfunk
IRT

STARTTERMIN 29. MÄRZ 2017

Wichtige Informationen zur DVB-T2 HD-Umstellung





**Kleine Antenne.
Großes Fernsehen.**

TIPP Sie sind unsicher, ob und wann Sie auf DVB-T2 HD umstellen müssen?

Im Videotext des Ersten haben wir auf der Tafel 199 einen Betroffenheitstest eingerichtet. Die Seite zeigt Ihnen verlässlich an, ob Sie DVB-T nutzen und umstellen müssen und welche Antenne Sie benötigen, erfahren Sie mit Hilfe unserer Empfangsprognose auf ard-digital.de/empfangs-check

Was sind die Vorteile des neuen Antennenfernsehens?

Full HD: Mit der Umstellung auf DVB-T2 HD empfangen Sie erstmals alle regional verfügbaren ARD-Programme in Full HD (1080p50). Das nutzt die Möglichkeiten moderner Flachbildschirme optimal aus und liefert eine überragende Bildqualität.

Portabel und unabhängig: Mit DVB-T2 HD sehen Sie die ARD-Programme auch im Garten oder im Park ohne das Datenpaket Ihrer mobilen Endgeräte zu belasten.

Wie ist der zeitliche Ablauf der Umstellung?

Im Raum Saarbrücken können Sie bereits seit 31. Mai 2016 sechs öffentlich-rechtliche Programme in HD empfangen.

Der DVB-T2-Regelbetrieb startet am 29. März 2017: Ab diesem Zeitpunkt können die Zuschauerinnen und Zuschauer im Saarland erstmals SR Fernsehen in Full HD über Antenne sehen.

Insgesamt nutzt der SR vier Senderstandorte für die digitale Ausstrahlung: Götterborner Höhe, Spiesen, Funkhaus-Halberg und Kerlingen (im Laufe des Jahres 2017).

Stellen Sie rechtzeitig auf DVB-T2 HD um! Schon jetzt können Sie Das Erste HD sowie fünf weitere Programme über Antenne in Full HD, also in bester Bild- und Tonqualität, sehen!

Die Programme von ARD und ZDF empfangen Sie auf allen Endgeräten mit HEVC-Decoder ohne zusätzliche Kosten und unverschlüsselt in Full HD-Qualität.

Welches Endgerät benötige ich?

Die Nutzung von DVB-T2 HD erfordert ein neues Empfangsgerät. Einen Full HD Fernseher können Sie mit einer Set-Top-Box (Receiver) DVB-T2 HD-fähig machen, oder Sie investieren in ein neues Fernsehgerät mit integriertem DVB-T2 HD-Receiver. Der neue DVB-T2 Empfänger muss generell den HEVC Videokodierstandard unterstützen! Achten Sie beim Gerätekauf auf das grüne DVB-T2 HD-



DVB-T2 HD

Logo! Das Logo dient als Orientierungshilfe und zeigt Ihnen an, dass die Geräte zukunftssicher sind und alle Zusatzdienste der ARD wie Untertitel und Audiodeskription unterstützen.

Die privaten Programme in HD werden größtenteils verschlüsselt – über die Plattform freenet TV – ausgestrahlt. Gegen eine Jahresgebühr können sie entschlüsselt werden.



DVB-T2 HD

Fernseher und Receiver, die das Logo tragen, empfangen alle unverschlüsselten Angebote kostenfrei. Für den Empfang verschlüsselter Angebote ist zusätzlich ein CI+Modul des Plattformbetreibers freenet TV erforderlich.



freenet TV

Receiver mit integrierter Entschlüsselungstechnologie tragen das freenet TV-Logo und können auch mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo gekennzeichnet sein. Mit diesen Geräten stehen alle Programme zur Verfügung – unverschlüsselt wie verschlüsselte.

Free-to-Air-Geräte

Diese Geräte unterstützen DVB-T2 und HEVC, verfügen aber weder über einen CI+Schacht noch über ein integriertes Entschlüsselungsmodul. Sie dürfen daher das offizielle DVB-T2 HD-Logo nicht tragen.

Achten Sie auf HbbTV! Achten Sie darauf, dass das Gerät Ihrer Wahl den HbbTV-Standard unterstützt. Nur so erhalten Sie Zugriff auf alle Zusatzangebote wie z.B. die HbbTV-Mediatheken der ARD – direkt am Fernseher.

Wo startet der DVB-T2 HD-Regelbetrieb und welche Programme empfange ich?

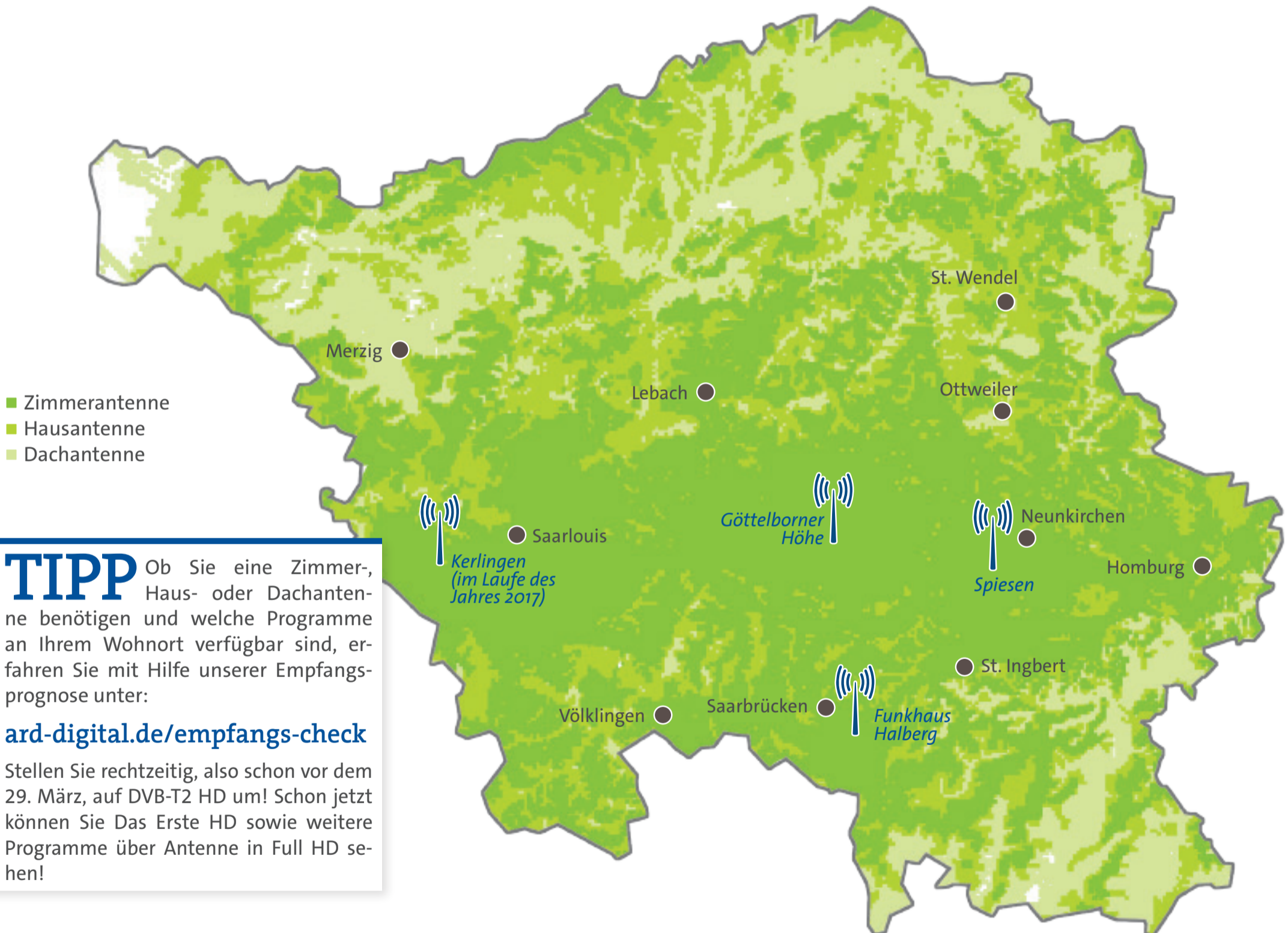
DVB-T2 HD ist ab Mittwoch, 29. März 2017, im Saarland empfangbar; gleichzeitig endet im Saarland die DVB-T-Übertragung.

Nach der Umstellung empfangen Sie im DVB-T2 HD-Sendegebiet des SR viele öffentlich-rechtliche Programme unverschlüsselt und ohne zusätzliche Kosten in Full HD sowie weitere verschlüsselte Programmangebote privater TV-Anbieter.

Diese öffentlich-rechtlichen Programme stehen Ihnen im Saarland unverschlüsselt zur Verfügung:



Darüber hinaus können Sie – je nach Wohnort – weitere öffentlich-rechtliche Programme empfangen:



TIPP Ob Sie eine Zimmer-, Haus- oder Dachantenne benötigen und welche Programme an Ihrem Wohnort verfügbar sind, erfahren Sie mit Hilfe unserer Empfangsprognose unter:

ard-digital.de/emfangs-check

Stellen Sie rechtzeitig, also schon vor dem 29. März, auf DVB-T2 HD um! Schon jetzt können Sie Das Erste HD sowie weitere Programme über Antenne in Full HD sehen!

In Teilen der Grenzregionen des Saarlandes ist der DVB-T2 HD-Empfang aus Frankreich (TNT) möglich. Seit April 2016 werden folgende französische Programmangebote ausgestrahlt:

öffentlich-rechtliche Sender

- | France 2
- | France 3
- | France 4
- | France 5
- | France Ô
- | Franceinfo
- | La Chaîne parlementaire
- | arte

frei empfangbare private Sender

- | TF1
- | M6
- | W9
- | NT1
- | C8
- | BFM TV
- | I Télé
- | NRJ 12
- | TMC
- | CStar et Gulli
- | HD1
- | L'Équipe 21
- | 6Ter
- | Numéro 23
- | RMC Découverte
- | Chérie 25
- | LCI

Hinzu kommen noch lokale und regionale Programmangebote.

Hinweis: Die Karte stellt lediglich eine schematische Darstellung der Empfangsprognosen dar (Stand: November 2016). Auf Grund örtlicher oder topografischer Gegebenheiten können die DVB-T2 HD-Signale in den gekennzeichneten Gebieten nicht oder ggf. nur mit einem höheren Antennenaufwand empfangen werden.